

erledigte. Mitglieder der Commission sind: Alb. Breuer, C. Grundmann, W. Heuwing, C. Better u. P. Krumbiegel.

Die Gesangsabtheilung steht unter Leitung des Ehrenmitglieds A. Breuer und übte dieselbe wöchentlich einmal bei einer Betheiligung von 12 bis 20 Mitgliedern.

Die Vorturnerschaft zählte

am 1. Octbr. 1879 14 Mitglieder,
 " 1. " 1880 18 "

Das Amt des Vorsitzenden führte W. Praeder,
 " " " Schriftführers " A. Jahn für 1878/9,
 " " " " A. Lötpe " 1879/80.

II. Vereinsthätigkeit.

a. Versammlungen zc.

Es fanden 9 Hauptversammlungen (5 bei Bütz, 2 bei Lennarz und 2 bei Canto) statt, mit einem Besuch von zus. 381 Mitgliedern. Der Durchschnittsbesuch stellte sich 1878/9 auf 45 Mitglieder
 1879/80 " 40 "

Der stärkste Besuch war 60, der schwächste 28 Mitglieder.

Der Turnrath versammelte sich:

1878/9 18 mal,
 1879/80 20 "

Die Weihnachtsfeste 1878 und 1879 und das XX. Stiftungsfest 1879 erforderten 17 Sitzungen der hierzu ernannten Commissionen. Ferner waren durch die Pfingstturnfahrt 1879 mehrere Sitzungen nothwendig, wie auch eine am 26. Juli 1879 auf Anregung des Vertreters des VIII. Turnkreises statt-

gehabte engere Versammlung zur Berathung über die Abhaltung des nächsten Kreisturnfestes 1880 in hiesiger Stadt, zu erwähnen ist. Die Vorturnerschaft versammelte sich zur Erledigung ihrer Angelegenheiten 5 mal, mit durchschnittlich 13 Theilnehmern. Die Vergnügungs-Commission und der Vorstand der Gesangs-Abtheilung, für welche seit dem 24. Januar 1880, die von ihr entworfenen und vom Turnrath genehmigten Satzungen in Kraft getreten sind, hat sich je nach Erforderniß versammelt, worüber Angaben nicht gemacht sind.

Als erwähnenswerthe Vorkommnisse nennen wir:

1. Die Abendunterhaltungen im jetzigen Kaufhaus-Saale

1)	am	$\frac{7}{12}$	1878	(Unkosten M. 39,40)
2)	"	$\frac{8}{2}$	1879	(" " 42,79)
3)	"	$\frac{19}{4}$	"	(" " 48,43)
4)	"	$\frac{31}{1}$	1880	(" " 41,69)
5)	"	$\frac{24}{4}$	"	(" " 41,95)

mit je einer Bethheiligung von ca. 300 Personen. Bei den Abendunterhaltungen ad 2 und 4 wurde zum Besten hiesiger Armen ein Beitrag erhoben.

2. Die Weihnachtsfeste am $\frac{26}{12}$ 1878 und $\frac{26}{12}$ 1879 in der städt. Tonhalle. Das Erstere zählte 414, das Letztere 385 Theilnehmer. Der Ueberschuß betrug 1878 M. 12,70, Revisoren Osterloh und Böllert, 1879 " 18,88, " Genz und Arndt.

3. Die Vertretung des Vereins auf den Turntagen des Niederrheinischen Turngaues zu Neuß am $\frac{16}{2}$ 1879 durch Eichelsheim, Franken, Jansen und Praeder, " Herdingen am $\frac{18}{1}$ 1880 durch Jansen, Praeder und Kumpelt.

4. Zum Kreisturnfest in Bielefeld am $\frac{8}{10}$ Juni 1879 stellte der Verein 6 Mitglieder. Die Haupt-

versammlung vom $24/5$ 1879 bewilligte für die Entsendung zweier Vorturner M. 100.

5. Zum IV. Turnfest des Niederrh. Turngaues zu Neuß am $13/7$ 1879 stellten sich 72 Mitglieder und erwarb sich die Musterriege die zweithöchste Anerkennung.

6. Das XX. Stiftungsfest, bestehend aus Schauturnen, Concert, Gesangsvorträgen und Ball fand am 31. August 1879 im „Floragarten“ statt. Theilnehmer Nachmittags ca. 850, Abends ca. 450. Am Schauturnen betheiligten sich unter Leitung des I. Turnwarts Stugg 44 Mitglieder und schloß dasselbe mit einem Turnen der Vorturnerschaft an zwei zusammengestellten Pferden.

Zuschuß M. 55,69. Revisoren Willner u. Krawehl.

7. Bei dem V. allgem. deutschen Turnfeste zu Frankfurt a. M. am $25/29$ Juli 1880 war der Verein durch 11 Mitglieder, bei dem XIII. belg. Bundes-Turnfest zu Brüssel am $16/19$ August 1880 durch 1 Mitglied, welchem für den Verein eine Erinnerungsmedaille eingehändigt wurde, vertreten.

8. An den Turnfesten zu Kaiserswerth, Sonnborn, Gilden, Moers und Grefeld (25jähr. Stiftungsfest des Turn-Vereins) betheiligten sich zusammen 47 Mitglieder. Bei den Wettturnen welche mit mehreren Festen verbunden waren, erwarben sich folgende Mitglieder Anerkennungen:

G. Froboese zu Kaiserswerth am 27. Octbr. 1878 den II. Preis im Hochsprung.

G. Reiß zu Moers am 20. Juni 1880 den IV. Preis
U. Hupp " " " " VIII. " "

im Hochsprung, Steinstoßen und "Wettlauf.

G. Reiß zu Grefeld am 22. Aug. 1880 den I. Preis

W. Praeder " " " " VI. " "
im Hochsprung, Weitsprung und Steinstoßen und für Uebungen am Reck und Pferd.

9. Die Gesangsabtheilung hatte Gelegenheit aufzutreten bei den Abendunterhaltungen, bei dem Weihnachtsfeste 1878, bei dem Stiftungsfeste 1879, bei einem Gauvorturnertage, bei der Beerdigung eines Mitglieds (Grabensee † $8\frac{1}{4}$ 79) zc. und veranstaltete 5 Sommerausflüge nach Münchenwerth, Gerresheim, Wersten und Rath mit einer Betheiligung von zus. 184 Mitgliedern und Damen.

10. An einer Verloosung zum Besten des hiesigen Zoologischen Gartens betheiligte sich der Verein mit 50 Loosen und wurden diese bei den Mitgliedern untergebracht. Auch wurde zum Besten eines verunglückten Vorturners in Hainichen eine Sammlung unter den Turnern veranstaltet, zu deren Ertrag die Vereinskasse einen Zuschuß gab.

b. Turnfahrten.

Solcher wurden gemacht:

- 1) Am 30. März 1879, Eintägige Turnfahrt nach Sonnborn, über Gerresheim, Hochdahl, Mettmann zc. Theilnehmer 26.
- 2) Am 4. Mai 1879, Eintägige Turnfahrt nach Effen a. d. R. über Rath, Höljel, Kettwig, Werden, Steele. Theilnehmer 26.
- 3) Am 31. Mai und 1. und 2. Juni 1879 Zweitägige Pfingstturnfahrt nach dem Lahn- und Brohlthal. Theilnehmer 17.
- 4) Am 3. August 1879 Eintägige Turnfahrt nach Burg a. d. W. über Haan, Merscheid, Solingen zc. Theilnehmer 7.
- 5) Am 11. April 1880 Eintägige Turnfahrt nach Elberfeld, über Hochdahl, Mettmann, Sonnborn. Theilnehmer 14.
- 6) Am 2. Mai 1880 Eintägige Turnfahrt nach Bors, über Norf, Knechtstädten, Dormagen zc. Theilnehmer 18.

- 7) Am 17. Mai 1880 Eintägige Pfingstturnfahrt nach Blankenstein a. d. R., über Heisingen, Kupferdreh, Gattingen. Theilnehmer 8.
- 8) Am 20. Juni 1880 Eintägige Gauturnfahrt nach Moers, über Urdingen. Theilnehmer 12.

c. Betrieb der Turnübungen.

Turnabende: Montag u. Donnerstag von 8—10 Uhr.

1878/9. 1879/80.

1. Zahl der Turnabende	96	92
2. Es turnten an diesen zus.	5671	4194
3. Turnende pro Abend durchschn..	59,07	45,59
4. Zahl der Kiegen überhaupt	631	522
5. Kiegen pro Abend durchschn.	6,57	5,67
6. Schwächster Besuch im Jahre	29	27
7. Stärkster Besuch im Jahre	74	64

Von den activen, dem Verein am Jahreschlusse noch angehörenden Mitgliedern nahmen am Turnen Theil:

1878/9 : 85,27%

1879/80 : 82,76%

Diejenigen Mitglieder, welche den Turnplatz an den allgemeinen Turnabenden am regelmäßigsten besucht haben, führen wir hier namentlich an und sind dies

1878/9: Jansen (93 Abende), Praeder (92), Sauer (89), U. Müller (87), Supp (86), Blanderkz (84), Froboese (81), Duven, E. Genz, Hirschland, E. Jeenicke (79).

1879/80: Praeder, Moog (91 Abende), Klehr (87), Reiß I, Jansen (85), Sauer, Gilbeau I (82), Duven (79), Klockenbrink (77), Supp, Frischer (75).

In den beiden Jahren mußten die Turnübungen an 19 Abenden (wegen Feiertage zc.) ausfallen, dagegen fand an 2 Abenden nur Kürturnen statt.

Die Vorturnerschaft übte Mittwochs = Abends
von 9 bis 10 Uhr

1878/9 an 30 Abenden mit durchschnittl. 9 Mitgliedern

1879/80 „ 37 „ „ „ 9,62 „

unter Leitung von Braeder. Sie beschäftigte sich in ihren Sitzungen u. A. mit den Wahlen der Riegenführer und Anmänner, berieth die neue Wettturnordnung für den Gau, wählte in Gemeinschaft mit dem Turnrath die Abgeordneten zum Gauturntage 1880, beschloß die Aufnahme einer Leistungsstatistik der activen Mitglieder pro 1879, empfahl die Errichtung einer Jugendabtheilung und sprach sich aus turnerischen Gründen gegen die Abhaltung des Stiftungsfestes 1880 aus.

Seit dem 5. Januar 1880 ist eine Männerriege in's Leben getreten, für deren Angehörige ein Alter von 25 Jahren bedingt ist.

Die Vorturnerstunden des Niederrheinischen Turngaues wurden sämmtlich durch Vorturner besetzt, es fanden deren vom 13. October 1878 bis 26. September 1880 9 in Crefeld, Düsseldorf und St. Lönis statt, zu welchen zus. 35 Vorturner mit einem Kostenaufwand von M. 31,26 entsendet wurden. Während früher zu diesen Zusammenkünften Seitens des Vereins 2 Vorturner entsendet wurden, beschloß der Turnrath am 15. März 1879, dem Wunsche der Vorturnerschaft nachkommend, für die Folge 3 Vorturner auf Vereinskosten zu entsenden.

Der Gau ist seit dem 16. Februar 1879 in 3 Bezirke eingetheilt, welchen je ein Bezirksturnwart vorsteht. Die Vereine zu Düsseldorf, Kaiserswerth und Neuß bilden den I. Bezirk.

d. Bibliothek.

Diese enthielt am 1. October 1878: 350 Bände.
In den beiden Jahren kamen hinzu :

1.	Anschaffung des Vereins	23 Bände.
2.	Schenkung vom Ausschuß d. deutsch. Turnerschaft	1 Band.
3.	Schenkung von Froboese	4 Bände.
4.	" " Heß	2 "
5.	" " Supp.	2 "
6.	" " Klepfig	3 "
7.	" " U. Müller	1 Band.
8.	" " Braeder	3 Bände.

389 Bände.

Abhanden gekommen resp. nicht nachzuweisen 1 Band.

Bestand am 1. October 1880 388 Bände.

Außerdem enthält die Bibliothek neben kleineren Schriften eine Anzahl Musikalien, die theils angeschafft und theils von der Gesangsabtheilung und von Mitgliedern geschenkt sind. Ferner sind 22 Turnerliederbücher, die dem Chorgesang dienen und auch käuflich sind, vorhanden.

Die deutsche Turnzeitung wird in 2 Exemplaren gehalten (Jahrgang N. 6. —) und ist der Verein auch auf das Werk „Jahns Leben“, wovon 7 Hefte erschienen sind, abonnirt.

Entliehen wurden der Bibliothek:

1878/9 Von 84 Mitgliedern zus. 397 Bände.

1879/80 " 63 " " 256 "

Strafgelder vereinnahmte die Bibliothekskasse

1878/9 M. 12,80.

1879/80 " 10,30.

Der Inhalt der Bände ist bei:

68 turnerisch,
62 wissenschaftlich,
238 unterhaltend,
20 musikalisch.
